## "Diskussion ist zwingend erforderlich"

Zum Bericht über den Schutz der nördlichen Steilhänge am Edersee

ntgegen der Äußerungen der Herren Bürgermeister von Vöhl und Waldeck ist eine Diskussion um den künftigen Schutzstatus der einzigartigen Waldkulisse der nördlichen Edersee-Steilhänge nicht "überflüssig", sondern zwingend erforderlich.

Wie der Umgang des Eigenbetriebes Hessen-Forst mit den Wald-FFH-Gebieten in Hessen zeigt, bietet der FFH-Status keinerlei verbindlichen Schutz vor massiver Gebietsentwertung, die durch Verordnung besser geschützten Naturschutzgebiete decken bisher nur einen kleinen Teil der Steilhänge ab. Die Überführung der Handlungsräume des Naturschutzgroßprojektes in angemessene Schutzgebietskategorien ist lo

gische Konsequenz der bisher durchgeführten Gebietsanalysen, Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen – und war Voraussetzung für die NGP-Mittelbewilligung.

Aus der Bewahrung unseres einzigartigen ökologischen Erbes am Edersee eine Gefahr für Tourismus und Regionalentwicklung zu fabulieren, erscheint angesichts der Entwicklung der Region seit NLP-Ausweisung nicht besonders reflektiert - und erinnert an die endlosen Wortgefechte der 90er-Jahre: Hütet euch vor einem Nationalen Naturmonument. denn dann kommen keine Besucher mehr. Ist das Ihr Ernst. Herr Stappert ? Was soll hier verhindert werden: Nutzungsverzicht in schlecht- bis krüppelwüchsigen Laubmischwäldern, in denen die forstliche Nutzung zum fast ertragsfreien Prinzip erhoben wird?

Zitat Hütte-von Essen: ....die Bewirtschaftung von Wäldern ist zwingend erforderlich für die Erhaltung der Artenvielfalt"- danke, liebe Forstpartie, für die Artenvielfalt in unseren Wäldern. Der Dank gilt allerdings nur bis ungefähr zum Jahr 2000, dann wurde vieles anders, aus dem Wald wurde Holz. Wie gut hat's doch die Forstpartie, der Wald, der wächst auch ohne sie. "Alles was schützenswert ist, wird geschützt" (Zitat Ravensburg). Dann ist die Sache ja klar. Mannomann, wo soll das alles hinführen? Markus Schönmüller, **Bad Wildungen**